

## 2. Arbeitszeitgesetz

Andrea aus der Abteilung Verkauf, eine gute Freundin von Ihnen, ist wie Sie bei der KoS GmbH angestellt und hat gemäß ihrem Arbeitsvertrag eine Wochenarbeitszeit von 31 Stunden. Am nächsten Wochenende nimmt die KoS GmbH an einer Messeveranstaltung für Büromöbel teil. Zur Vorbereitung (Donnerstag und Freitag) und Durchführung der Messe (Samstag und Sonntag) erhält Andrea die beiliegende Aufstellung über ihre Arbeitszeit für diese Veranstaltung. Mit ihrem Einsatzplan in den Händen, kommt Andrea auf Sie zugelaufen und macht ihrem Unmut Luft: "Da heißt es immer, man soll auf eine ausgewogene Verteilung der Arbeitszeit achten und genügend Pausen machen, damit die Arbeit einen nicht auslaugt. Und dann so ein Einsatzplan, da frage ich mich schon, ob so eine Einteilung überhaupt zulässig ist!"

Handlungsauftrag:

- 1. Informieren Sie sich im Arbeitszeitgesetz (ArbZG, Quelle: www.juris.de) über die für den Einsatzplan bedeutenden Vorschriften, insbesondere über
  - tägliche Arbeitszeiten
  - Pausenregelungen
  - Ruhezeiten
  - Nachtarbeit
  - · Samstags-/Sonntagsarbeit.

Halten Sie die Ergebnisse schriftlich fest.

2. Überprüfen Sie, inwieweit der Einsatzplan von Andrea mit den gesetzlichen Regelungen übereinstimmt und unterbreiten Sie ggf. Änderungsvorschläge.

https://www.gesetze-iminternet.de/arbzg/

